

4. Wonne der Liebenden

Volkslieder für 4 Männerstimmen, Heft I, Nr. 1

Friedrich Silcher

Innig

1. Kei-ne Ro-se, kei-ne Nel-ke kann blü- hen so
 2. Kei-ne Koh-le, kein Feu-er kann bren- nen so
 3. Setz- du mir ei-nen Spie-gel in's Her- ze hin-

1. schön- als wenn zwei ver-lieb-te Her- zen bei-ein- an-der tun
 2. heiß- als heim- li-che, stil-le Lie- be, die nie-mand nicht
 3. ein, daß du- kannst dar-in-nen se- hen, wie- treu ich es

"Chornoten" Männerchor. Keine Rose. Friedrich Silcher

© by Eres Edition Lilienthal / Bremen

www.eres-musik.de**eres**

5. Schwäbisches Tanzliedchen

Volkslieder für 4 Männerstimmen, Heft 1, Nr. 12

Friedrich Silcher

Allegretto

Mein Schätz-le ist fein, - könnte fei - ner net sein, es
 hat mir ver - spro - che, sein Herz - le g'hör mein. Blau - e
 Aug - le im Kopf und e Grüb - le im Kinn, o du
 1. her - zigs, liebs Schätzle, 2. du so schön! Blau - e Schätz - le, wie

"Chormusik" Männerchor. Mein Schätzle ist fein. Friedrich Silcher

© by Eres Edition Lilienthal / Bremen

www.eres-musik.de**eres**

6. Der Sommer, wie er in einigen Gegenden der Pfalz von der Jugend angesungen wird
 Volkslieder für 4 Männerstimmen, Heft I, Nr. 3

Friedrich Silcher

Lustig

1. - 4. Tra, ri, ro, der Som-mer der ist do! der Som-mer der ist

1. do! Wir wol-len in Gar-ten und zwoll'n des Sommers' war-ten.
 2. do! Wir wol-len die Flek-ken und zwoll'n den Sommer wek-ken.
 3. do! Der Sommer ge-zwon-nen, der Win-ter hat's ver-lo-ren.
 4. do! Der Win-ter ge-fan-gen, den schla-gen wir mit Stan-gen.

"Chormusik" Männerchor. Trariro, der Sommer. Friedrich Silcher

© by Eres Edition Lilienthal / Bremen

info@eres-musik.de

eres